



VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES VOM 25.08.2025

40-Jahre-Projekt Dalchenbachöffnung mit kleiner Feier würdigen

Bereits im Jahr 1985 erkannte die Gemeinde Strengelbach die Notwendigkeit für den Bau eines vom Kanalisationsnetz unabhängigen Dalchenweiher-Abflusses und liess erste Variantenstudien erstellen. Nach einem Unterbruch wurde 1998 ein konkreteres Projekt erstellt. Das Projekt wurde in Absprache mit den kantonalen Stellen aufgrund folgender gewichtiger Nachteile nicht realisiert. Nachdem sich die offene Versickerungsmulde als ungünstig erwiesen hat, wurden ab 2011 neue Varianten geprüft. 2022 wurde dann die heutige Form der Bachöffnung vom Regierungsrat genehmigt.

Anfang August war es dann soweit, der Abfluss des Wassers aus dem Dalchenbach konnte in die neue Bachführung umgelenkt werden. Seither fliesst das saubere Wasser nicht mehr in die Kanalisation, sondern im neuen Bachlauf schlussendlich in die Wigger.

Ein so geschichtsträchtiges langes Projekt mit einem neu entstandenen Gewässer möchte der Gemeinderat mit einer kleiner «Bachöffnungsfeier» würdigen. **Dazu ist die Bevölkerung am Freitag, 12.09.2025, 17.00 Uhr, ganz herzlich zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.** Mit der Bachöffnung werden nicht nur ökologische und ökonomische Verbesserungen erreicht, es steigert auch die Attraktivität der beliebten Spazierstrecke und den Weg ins Naherholungsgebiet des Dalchenweihers.

Treffpunkt ist bei der Einmündung Brittnauerstrasse/Gänsackerweg (Parkplätze stehen nur beim Mehrzweckgebäude zur Verfügung).

Start der Vorarbeiten für Sanierung Wasserleitung Kappeliweg

Am 8. September 2025 starten die Vorarbeiten für die Sanierung der Wasserleitung Kappeliweg. Dazu müssen Sondierungsarbeiten vorgenommen werden. Als Folge davon wird der Kappeliweg auf Höhe Hohwachtweg vom 8. September während voraussichtlich zwei Wochen nicht durchgängig befahrbar sein. Die Zufahrten für die Anwohner sind gewährleistet, erfolgen je nach Liegenschaft über den Rütliweg.

Die Wasserversorgung Strengelbach dankt für das Verständnis.

Unveränderte Abfallgebühren für 2026

Im Jahr 2024 hat die Abfallwirtschaft ein negatives Ergebnis erwirtschaftet. Der Verlust betrug CHF 18'520.60. Die Verkäufe für Schwarzkehricht und Grüngut sind gestiegen, dies zeigt sich auch im Ertrag. Die Ausgaben des Grüngutes sind nicht gänzlich gedeckt, trotz höherer Verkaufszahlen. Die Entsorgungskosten waren ebenfalls höher. Die deutliche Unterdeckung im Bereich der Grundgebühr ist bedingt durch den Kauf des Presscontainers.

Der Gemeinderat geht davon aus, dass auch in den nächsten 2-3 Jahren keine Erhöhung der Abfuhrgebühren (Kehrichtsäcke / Grünabfuhr) notwendig wird, da der Saldo des massgebenden Kontos „Verpflichtungen / Vorschüsse Abfall“ im Plus liegt (CHF 46'000.00) und folglich ist keine Abtragung notwendig, welche den Aufwand (und den Verlust) erhöhen würde.

Ab 2026 beginnt die Abschreibung der Unterflurcontainer. Durch die Beibehaltung der Sammelstelle zeichnen sich mögliche Mehrkosten ab (Investitionsbedarf Umsetzung Sicherheits-/Lagerungsvorgaben), diese würden in Zukunft eine Erhöhung der Grundgebühr um CHF 2.00 bis CHF 5.00 pro Haushalt bedeuten. Eine Anpassung im Jahr 2026 ist jedoch noch nicht angezeigt.

Baubewilligungen

Simeon und Christa Steinauer, Sägetstrasse 10

- Umbau Einfamilienhaus, Parzelle 939, Geb-Nr. 562, Unterfeldweg 5

Stiftung azb, Sägetstrasse 19

- Sanierung Mensa, Parzelle 609, Geb-Nr. 136, Sägetstrasse 19

Tschannen Zinniker Doris und Zinniker Markus, Storchenweg 7

- Sichtschutzwand und Aussendusche, Parzelle 1569, Geb-Nr. 1364, Storchenweg 7

Lerch Eric, Sonnenrainweg 39

- Wohnraumerweiterung, Parzelle 1183, Geb-Nr. 1030, Sonnenrainweg 39

Arbeitslosenzahlen in Strengelbach

| | Juli 2025 | Juni 2025 | Juli 2024 |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|
| Arbeitslose | 85 | 82 | 67 |
| Stellensuchende | 141 | 139 | 105 |
| Langzeit Arbeitslose | 11 | 11 | 16 |

Buskonzept Raum Zofingen-Reiden 2030 stellt Buslinie 604 zur Diskussion



Der Regionalverband Zofingenregion hat gemeinsam mit dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau und dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die das ÖV-Angebot in der Region überprüft und weiterentwickelt. Ein Ziel der Studie ist es, innerhalb der urbanen Struktur Zofingen – Oftringen

– Aarburg – Rothrist zukünftig ein Busangebot mit einem dichten Takt zu ermöglichen. Das aus der Studie abgeleitete „Buskonzept Zofingen/Reiden“ enthält mehrere Vorschläge, die umgesetzt werden sollen. Zu diesem Entwurf können die betroffenen Gemeinden des Regionalverbands Stellung nehmen.

Strengelbach ist mit den Buslinien 604 (Zofingen Bhf,-Strengelbach – Brittnau) und 606 (Zofingen-Strengelbach-Vordemwald) betroffen. Erfreut Kenntnis genommen hat der Gemeinderat von der Absicht, mittelfristig den 15-Minuten-Takt auf der Linie 606 auszudehnen.

Ablehnend fällt die Stellungnahme gegenüber der Absicht, mittelfristig die Busverbindung 604 (Zofingen Bhf,-Strengelbach – Brittnau) aufzuheben. Die Auslastung dieser Buslinie sei sehr tief und mit dem geplanten Wechsel des Oberstufenstandorts ab dem Schuljahr 2027/28 wird von noch einer tieferen Auslastung ausgegangen.

Aus Sicht des Gemeinderates Strengelbach ist die Aufhebung der Buslinie 604 nicht vertretbar. Strengelbach wird im Raumkonzept Aargau als urbaner Entwicklungsraum definiert und als Teil der Agglomeration an Bedeutung gewinnen. Zusammen mit der Kernstadt Zofingen stellt sie für den umliegenden ländlichen Raum Arbeitsplätze, Absatzmärkte, Dienstleistungen und Infrastruktur zur Verfügung. Diese Entwicklung alleine spricht gegen einen Abbau der Busangebote. Weitere Gründe gegen die Aufhebung sind vorhandene Baulandreserven an der Brittnauerstrasse und Sägetstrasse, die unmittelbaren Haltestellen beim Seniorenzentrum/ref. Kirche und kath. Kirche oder die Abdeckung eines bevölkerungsdichten Gebiets mit einer hohen Anzahl älterer, weniger mobiler Menschen sowie ein grosses Gebiet mit einem hohen Mehrfamilienhausanteil und günstigem Wohnraum (ÖV-Nutzer) ab.

Mit der geplanten Weiterführung der Linie 601 nach Brittnau wird das Hard Brittnau weiterhin erschlossen, die bis jetzt bedienten Gebiete in Strengelbach werden aber nicht mehr bedient. Für die Gemeinde Strengelbach bedeutet dies eine Schwächung des ÖV-Angebotes.

Strengelbach mit dem Wachstum und der Entwicklung ist auf gute ÖV-Anbindungen für das ganze Dorfgebiet angewiesen. Eine Aufhebung der Buslinie 604 wäre eine klare Schwächung des ÖV und Nachhaltigkeitsgedankens.

Zwischenentscheid betreffend Fassadenschaden Sporthalle Neumatt durch Gegenpartei angefochten

Der Gemeinderat hat gegen den Fassadenerbauer der Sporthalle Neumatt im Januar 2024 Klage betr. Werkvertragshaftung/Gewährleistungsrechte eingereicht. Der Gemeinderat wirft dem Fassadenbauer mangelhafte und nichterbrachte Leistungen gemäss Werkvertrag vor. Dafür habe der Fassadenbauer eine Behebung der Mängel vorzunehmen oder den Minderwert zu ersetzen.



Mit Zwischenentscheid vom 3. Juni 2025 hat das Bezirksgericht Zofingen zu Gunsten der Gemeinde festgestellt, dass die Mängelrüge rechtsgenügend und rechtzeitig erfolgte und die Mängelrechte nicht verjährt seien.

Die beklagte Partei hat beim Obergericht des Kantons Aargau gegen den Entscheid des Bezirksgerichts Zofingen Berufung eingelegt. Dies hat zur Folge, dass das ganze Verfahren sich weiter in die Länge zieht.

Ergebnis Stille Wahlen

Für die vorstehend erwähnten Gesamterneuerungswahlen vom 28. September 2025 wurden während der Anmeldefrist weniger oder gleich viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind. Innert der fünftägigen Nachmeldefrist sind keine neuen Wahlvorschläge eingereicht worden. Nachdem die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übertrifft, hat das Wahlbüro, gestützt auf § 30a Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte, als in stiller Wahl gewählt erklärt:

Einwohnerfinanzkommission (3 Mitglieder)

- Aregger Adrian, 1975, von Willisau LU, Weissenbergweg 15, SVP, bisher
- Müller Roger, 1959, von Wohlen AG, Sägetstrasse 8a, Freie Wähler, neu

Steuerkommission (3 Mitglieder)

- Lerch Thomas, 1963, von Murgenthal AG, Lehmgrubenweg 20, SVP, bisher
- Wüthrich Daniel, 1966, von Trub BE, Landhausweg 9, SVP, neu
- Schmid Justin, 2002, von Gipf-Oberfrick AG, Weissenbergweg 15, SP, neu

Wahlbüro (3 Mitglieder)

- Schaller Marcel, 1981, von Walkringen BE, Oelerainweg 3, parteilos, bisher
- Arnold Sibylle, 1976, von Wikon LU und Langnau i.E. BE, Hardstrasse 1, SVP, neu
- Wullschleger Silvia, 1969, von Zofingen AG, Hardmattenweg 7, SVP, neu

Ersatzmitglieder Wahlbüro (2 Mitglieder)

- Lanz Beatrix, 1969, von Wiliberg AG, Unterfeldweg 14, parteilos, bisher
- Plüss Joel, 2002, von Murgenthal AG, Hardstrasse 40, parteilos, neu

Für den noch zu vergebenden Sitz in der Finanzkommission und Ersatzmitglied der Steuerkommission findet am 28. September 2025 eine Urnenwahl statt.

Strengelbach, 01.09.2025

GEMEINDEKANZLEI STRENGELBACH

Silvan Scheidegger
Gemeindeschreiber